



Presseinformation

Mobilitätswende im Mittel- und Schwerlastverkehr

Neuer Ladestandort in Hamburg-Moorfleet: Aral pulse baut Vorreiterrolle bei Ladeinfrastruktur für Lkw weiter aus

- Aral hat heute im Beisein von Hamburgs Senatorin für Wirtschaft und Innovation, Dr. Melanie Leonhard, dem Vorstandsvorsitzenden der BP Europa SE, Patrick Wendeler, und dem Aral-Vorstand für E-Mobilität, Alexander Junge, seine neuen Lkw-Ladesäulen in Hamburg-Moorfleet offiziell eingeweiht.
- Die drei Lkw-Ladesäulen befinden sich an einer verkehrsgünstig gelegenen Aral-Tankstelle an der A1 vor den Toren des Hamburger Hafens: Dank der 300kW-Leistung können Fahrer:innen hier in 45 Minuten Ökostrom für bis zu 200 km Reichweite beziehen.
- Zusätzlich können elektrische Pkw an vier weiteren 300 kW-Ladesäulen Ökostrom beziehen. Damit gehört dieser Standort zu den größten Ladestandorten im Aral pulse Ladenetz.
- Die Tankstelle ist einer von insgesamt 22 Standorten, an denen das Unternehmen unter der Marke Aral pulse ein Ladeangebot für Lkw bereithält – bis Ende 2024 soll das Netz voraussichtlich auf ca. 30 Standorte wachsen.

Hamburg, 22. April 2024 – Von der Schiffsschraube bis zur Angelausrüstung: Laut Bundesamt für Logistik und Mobilität transportieren Lkw über 70 % der Güter in Deutschland¹ – meist mit Diesel. Doch auch die Elektrifizierung schreitet voran. Für einen flächendeckenden Umstieg braucht es nun eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur für Lkw. Aral hat heute im Beisein von Dr. Melanie Leonhard, Hamburgs Senatorin für Wirtschaft

¹ [Anteil der Lkw an der Transportleistung im Güterverkehr in Deutschland von 2013 bis 2026*](#)

Neuer Ladestandort in Hamburg-Moorfleet: Aral pulse baut Vorreiterrolle bei Ladeinfrastruktur für Lkw weiter aus

Seite 2

und Innovation, seine neuen Lkw-Ladesäulen in Hamburg-Moorfleet eingeweiht und erweiterte damit sein Lkw-Ladenetz auf 22 Standorte im Bundesgebiet.

Alexander Junge, Aral-Vorstand für E-Mobilität, sagt: „Als größter Seehafen Deutschlands ist Hamburg einer der wichtigsten Umschlagsplätze für Waren in Deutschland. Damit ist es der ideale Standort, um unser Ladenetz für elektrische Lkw weiter auszubauen und so Logistikunternehmen mit einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur dabei zu unterstützen, auf klimafreundliche Antriebe umzustellen.“

Dr. Melanie Leonhard, Hamburgs Senatorin für Wirtschaft und Innovation, sagt: „Hamburg ist mit seinem Hafen eines der zentralen Logistikdrehkreuze in Europa. Um die Herausforderungen der Elektromobilität im Schwerlastbereich zu bewältigen, braucht es deutlich mehr Ladeinfrastruktur. Klar ist, für den Hochlauf der Elektromobilität sind auch privatwirtschaftliche Anstrengungen wichtig. Ich freue mich deshalb sehr, dass Aral pulse nun einen der bisher größten Lade-Hubs für Lkw in Hamburg baut. Am Ende werden wir nur gemeinsam erfolgreich sein können.“

Der neue Ladestandort gehört zur Aral-Tankstelle in der Amandus-Stubbe-Straße 6 in Hamburg-Moorfleet. Er bietet Lkw drei Ladesäulen mit jeweils zwei CCS-Steckern pro Ladesäule, die mit allen gängigen E-Lkw-Modellen kompatibel sind. Dank der 300kW-Leistung können Fahrer:innen hier in 45 Minuten Ökostrom für bis zu 200 km beziehen. Vor Ort gibt es ein Shop-Angebot mit Verpflegung für die Fahrer:innen sowie Toiletten und Duschen. Die Ladespuren sind so konzipiert, dass nicht abgesattelt werden muss, sondern unmittelbar geladen werden kann. Zusätzlich können elektrische Pkw an vier weiteren 300kW-Ladesäulen laden.

Damit ist die Tankstelle einer von insgesamt 22 Aral pulse Standorten, an denen auch Lkw laden können. [Hierzu gehören auch die acht Standorte entlang des Rhein-Alpen-Korridors, die Aral im Januar 2023 als „ersten Lkw-Ladekorridor Europas“ in Betrieb nahm.](#) Bis Ende des Jahres soll das Netz auf voraussichtlich 30 Standorte wachsen. Für den Pkw-Sektor betreibt Aral pulse mit über 2.400 Ladepunkten schon heute eines der größten Ultraschnellladenetze Deutschlands.

Patrick Wendeler, Vorstandsvorsitzender der BP Europa SE, sagt: „Im Pkw-Bereich ist Deutschland beim Ausbau der Ladeinfrastruktur insgesamt auf einem guten Weg. Beim Mittel- und Schwerlastverkehr hingegen müssen wir den Ausbau deutlich beschleunigen, um die Klimaziele zu erreichen. Dafür brauchen wir als Industrie insbesondere einheitliche und pragmatische regulatorische Rahmenbedingungen. Industrie und Politik müssen an

Neuer Ladestandort in Hamburg-Moorfleet: Aral pulse baut Vorreiterrolle bei Ladeinfrastruktur für Lkw weiter aus

Seite 3

einem Strang ziehen. Dass das Zusammenspiel funktionieren kann, zeigen unsere neuen Lkw-Ladesäulen in Hamburg-Moorfleet.“

Hinweis für Redakteure:

Über Aral: Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmenname „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der bp in Deutschland. Immer mehr Stationen werden mit REWE To Go-Shops ausgestattet und bieten Kundinnen und Kunden ein großes und hochwertiges Angebot an frischen Snacks und warmen Speisen. Außerdem gehört Aral mit der E-Mobilitätsmarke „Aral pulse“ zu den größten Anbietern von öffentlich zugänglichen ultraschnellen Ladestationen in Deutschland.